



CARTE BLANCHE

17. Dezember 2025

«Die Bedeutung der bilateralen Beziehungen Schweiz-EU für Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft»

**Bilaterale III und myRIDE im Fokus
Florence Brenzikofer, Nationalrätin Kanton Basel-Landschaft, Präsidentin Interessengemeinschaft öffentlicher Verkehr Schweiz (IGöV)**

Die Beziehung zu unseren europäischen Nachbarn ist besonders eng. Das zeigt sich nicht nur in Wirtschaft und Politik, sondern auch ganz konkret im Alltag – vor allem im grenzüberschreitenden Verkehr. Gerade hier kommt den Bilateralen Beziehungen mit der Europäischen Union eine zentrale Bedeutung zu. Sie bilden die Grundlage für eine funktionierende Zusammenarbeit im internationalen Personenverkehr und sind damit entscheidend für die Mobilität in den Grenzregionen.

Für Pendlerinnen, Pendler und Reisende in der Dreiländer-Region Basel sind einfache, durchgängige Tickets, gut abgestimmte Fahrpläne und neue kundenfreundliche Angebote entscheidend. Dies beinhaltet auch einen weiteren Angebotsausbaus und den einfachen Zugang zu grenzüberschreitenden Tickets und Abonnemente, zugeschnitten auf die Bedürfnisse der Reisenden. Wenn grenzüberschreitende ÖV-Angebote überzeugend und die Ticketangebote einfacher und attraktiver sind als die Fahrt mit dem Auto, gelingt die Verlagerung hin zum öffentlichen Verkehr. Denn das Ziel ist es, nicht nur Bestandskunden zu bedienen, sondern auch eine neue Kundschaft zu gewinnen.

Mit Blick aufs 2026 werden zwei Projekte im Fokus stehen: Mit den Bilateralen III soll der internationale Personenverkehr auf der Schiene weiter geöffnet werden. Das ist besonders wichtig für unsere Grenzregion. Dabei muss jedoch sichergestellt sein, dass der bewährte Taktfahrplan, die Zuverlässigkeit des Schweizer öffentlichen Verkehrs und die preiswerten Abos nicht auf der Strecke bleiben. Das von Alliance SwissPass lancierte Projekt myRIDE wird wegweisend sein, um bestehende Hürden abzubauen und eine vereinheitlichte, kostengünstige



Basis zu schaffen, die einen vereinfachten Zugang zum öffentlichen Verkehr ermöglicht. Bestehende Angebote sollen sinnvoll ergänzt und die Kundenvorteile wie bspw. die trinationale Gültigkeit von Abos im Basler Dreiland (z.B. U-Abo) beibehalten werden.

Es gilt den klimafreundlichen Verkehr sowie die Mobilität der Menschen über die Landesgrenzen hinweg zu stärken. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit auf der Grundlage der Bilateralen III ist dafür unerlässlich.

Mit der [Carte Blanche](#) bieten wir Fachleuten eine Plattform, auf der sie Impulse zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit geben und ihre Visionen zur Entwicklung im Dreiland darlegen können. Im Jahr 2025 veröffentlichen wir Beiträge zum Thema «Die Bedeutung der bilateralen Beziehungen Schweiz-EU für Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft».